

**LOKALES**

03.07.2017

Von memu

# Für Schwarzenbolz ist Solarpark Kampf gegen Atomenergie

**Kleine Kamerunschafe werden die Flächen um Solarpark beweiden – Neue Biotope sollen entstehen und gedeihen**



Konrad Schwarzenbolz, Gemeinderat und Mitglied des BUND, im Gespräch mit Gästen. Zu der Einweihung des Solarparks in Bühlenhausen war auch der frühere Landrat Heinz Seiffert gekommen. (Foto: Scheiffele )

Berghülen / memu **Begehrt sind am Sonntag die Führungen rund um den neuen Solarpark in Bühlenhausen gewesen. Hier hat Konrad Schwarzenbolz (BUND) über ein Jahr lang für Arten- und Naturschutzmaßnahmen Hand angelegt. Warum? Die Flächenaufwertung im Solarpark ist ihm eine Herzensangelegenheit. Und er sieht sie als**

**persönliche Aktion im Kampf gegen Atomenergie. „Ich sehe von hier aus die Dampfwolken des Atomkraftwerkes Gundremmingen. 30 000 Generationen müssen mit dem Atommüll klar kommen, den meine Generation hinterlässt – so lange strahlt das.“**

Schafe weiden auf eigens abgetrennter Fläche rund um das Solarfeld, das mit 10 000 Photovoltaikmodulen bestückt ist. Kleine Kamerunschafe werden innerhalb des Solarbereichs als natürliche Rasenmäher eingesetzt, der an zwei Schäfer aus der Region verpachtet wurde. 15 Tonnen Lesesteine und drei Tonnen Sand hat Schwarzenbolz mit seinem Helfertrupp zudem allein für Eidechsenhabitate herangebracht. Durch Steinaufschüttungen und Sandhaufen sind Eiablageflächen entstanden. „Warme Lebensräume sind auch für andere Kleintiere nötig“, unterstreicht Schwarzenbolz.

Weiter wurden heimische Sträucher und Bäume gepflanzt, Gräser und heimische Wildblumen eingesät. Sie sind bereits in bunter Vielfalt zu bewundern. Ergänzt wurde das alles durch Insektenunterkünfte und Nisthilfen, zum Beispiel für den gefährdeten Feldsperling. Sogar den seltenen Schwarzmilan hat Schwarzenbolz schon beobachtet. Nistkästen für Fledermäuse stünden aber noch aus.

Mit rund 30 000 Euro hat die Stiftung der EnBW für Energie und Klimaschutz diese Maßnahmen unterstützt. „Damit haben wir deutlich mehr gemacht als wir müssen“, bemerkte Bürgermeister Bernd Mangold. Laut Pressesprecherin Stefanie Klumpp von der EnBW soll der Solarpark in Bühlenhausen zu einem Besichtigungspark werden. Wer an Führungen Interesse habe, kann sich auf der Webseite der EnBW anmelden.

**URL:** [http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Fuer-Schwarzenbolz-ist-Solarpark-Kampf-gegen-Atomenergie-\\_arid,10694988\\_toid,326.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Fuer-Schwarzenbolz-ist-Solarpark-Kampf-gegen-Atomenergie-_arid,10694988_toid,326.html)

**Copyright:** Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler. Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an [online@schwaebische.de](mailto:online@schwaebische.de).